

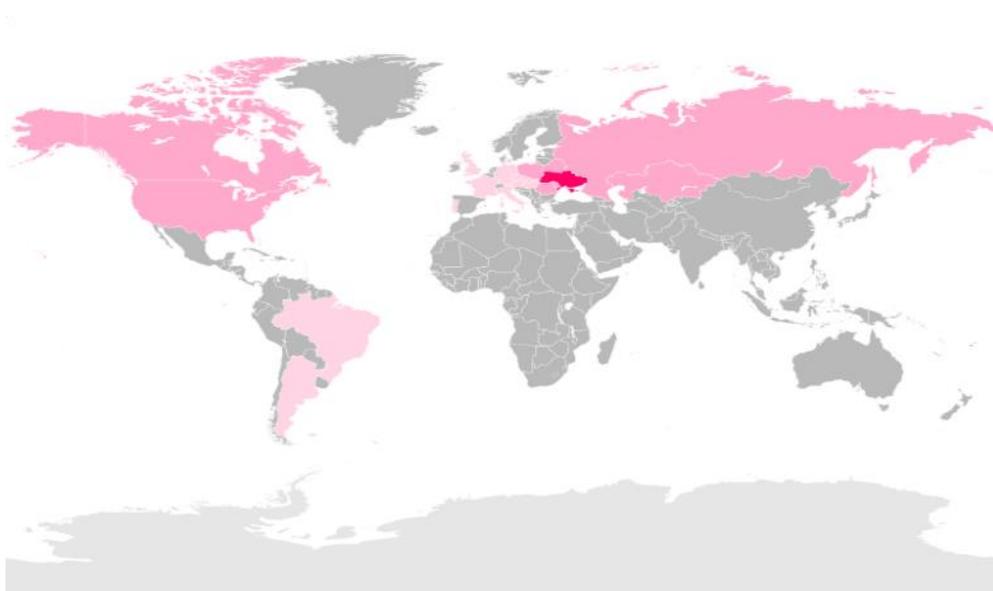
© Svitlana Ivanenko (September 2022)

Sprachbeschreibung Ukrainisch

1 Einführung

Ukrainisch (українська мова, historische Bezeichnungen — Russinisch, lat. Ruthenisch) gehört zur Gruppe ostslawischer Sprachen, die auch Russisch und Belarussisch enthält. Sie ist seit 1991 die National- und Staatssprache der Ukraine. Die aktuelle Zahl der Sprecherinnen und Sprecher des Ukrainischen kann nur geschätzt werden, es sind ca. 45 Millionen Menschen, deren Mehrheit in der Ukraine lebt. Ukrainisch wird auch in Belarus, Moldova, Polen, Russland, Rumänien, in der Slowakei, Kasachstan, Argentinien, Brasilien, Großbritannien, Kanada, den USA und anderen Ländern gesprochen..

Hauptverbreitungsgebiete¹



Als Ausgangspunkt zur Betrachtung des Ukrainischen dient der Satz: „Ich beherrsche die deutsche Sprache, aber sie gehorcht mir nicht immer.“ (Alfred Polgar)

Nach der Übersetzung dieses Satzes in die ukrainische Sprache wird er Wort für Wort ins Deutsche rückübersetzt. Dann folgt die Übersetzung, deren Struktur mithilfe von grammatischen Kategorien erklärt wird. Die Transkription folgt der praktischen Transkription laut Duden (2000).¹

Deutsch	„Ich beherrsche die deutsche Sprache, aber sie gehorcht mir nicht immer.“
Ukrainisch	„Я володію німецькою мовою, але вона підкоряється ² мені не завжди.“ Ja wolod`iju n`imez`koju mowoju, ale wona p`idkor`ajets`a men`i ne sawschdy.
Rückübersetzung Deutsch	Ich beherrsche deutsche Sprache, aber sie gehorcht mir nicht immer.

Я	ВОЛОД -ІЮ	НІМЕЦЬК -ОЮ	МОВ - ОЮ
Personal-pronomen 1. Person	Verbstamm 1. Person Singular Präsens	Adjektiv- stamm Singular Femininum Instrumental	Nominal- stamm Singular Fimimum Instrumental

але	вона	підкоря	єть	-ся	мені
Konjunktion	Personalpro- nomen 3.Per- son	Verbstamm	3. Person Singular	Reflexiv ¹	Personal Pronomen, 1. Person Dativ

не	завжди
Negation	Adverb

¹ Vgl. auch <https://home.unileipzig.de/kruieger/lehress/ukrain/ukraintranskript.pdf>

² Das Verb „gehörchen“ ist im Ukrainischen reflexiv.

2 Laute und Buchstaben im Ukrainischen

Buchstabe im Ukrainischen	Buchstabe im Deutschen	Phonem	Beispiel
А, а	A, a	/a/	Антон ♂, Аліна ♀
Б, б	B, b	/b/ /b`/	Борис ♂ Альбіна ♀
В, в	W, w	/v/ /v`/	Валерій ♂ Віра ♀
Г, г	H, h	/h/	Ганна ♀
Ґ, ґ	G, g	/g/ /g`/	Яго ♂ Георг ♂
Д, д	D, d	/d/ /d`/	Данило ♂ Діана ♀
Е, е	E, e	/e/	Елеонора ♀
Є, є	J+e, j+e wie Jemen	/j+/e/	Євген ♂
Ж, ж	stimmhaftes Sch wie in <i>Journal</i>	/ʒ/	Жанна ♀
З, з	S wie in <i>Sorte</i>	/z/ /z`/	Злата ♀ Зінаїда ♀
И, и	Offenes i wie in <i>stimmt</i>	/ɪ/	Пилип ♂
І, і	I, i	/i/	Ігор ♂
Ї, ї	J+i	/j+i/	Ївга ♀
Й, й	J, j (<i>Jahr</i>)	/j/	Йосип ♂
К, к	K, k	/k/ /k`/	Кирило ♂ Кіра ♀
Л, л	L, l	/l/ /l`/	Левко ♂ Людмила ♀
М, м	M, m	/m/ /m`/	Мирослава ♀ Мілош ♂
Н, н	N, n	/n/ /n`/	Назар ♂ Ніна ♀
О, о	O, o	/o/	Олена ♀
П, п	P, p	/p/ /p`/	Павло ♂ Півонія ♀

P, p	R, r	/r/	Роман ♂
		/r`/	Ріана ♀
C, c	ß, ss oder s wie in <i>das</i>	/s/	Семен ♂
		/s`/	Сільвія ♀
T, t	T, t	/t/	Тарас ♂
		/t`/	Тіна ♀
У, у	U, u	/u/	Устим ♂
Ф, ф	F, f /V, v (viel)	/f/	Федір ♂
		/f`/	Філіп ♂
X, x	Ch, ch wie in <i>machen</i>	/x/	Харитина ♀
		/x`/	Хівря ♀
Ц, ц	Z, z	/ts/	Цецілія ♀
		/ts`/	Цецілія ♀
Ч, ч	Tsch, tsch wie in <i>Tschüss</i>	/tʃ/	Честислав ♂
			Чіпка ♂
Ш, ш	Sch, sch	/ʃ/	Шимон ♂
Щ, щ	Keine Entsprechung. Schtsch	/ʃ`/	Щек ♂
Ь, ь	Weichheitszeichen, wird nicht ausgesprochen. Der Konsonant davor ist weich. Das bezieht sich auf die Buchstaben д, т, з, с, ц, л, н.	---	Аскольд ♂
Ю, ю	Ju - am Wortanfang, nach Vokal, nach dem Weichzeichen ь, nach dem Apostroph ' sonst U, u. Der Konsonant davor wird ganz weich ausgesprochen.	/j+/u/	Юрій ♂
		/u/	Любомира ♀
Я, я	Ja - am Wortanfang, nach Vokal, ь, nach dem Apostroph ' sonst A, a. Der Konsonant davor wird ganz weich ausgesprochen.	/j+/a/	Ярослава ♀
		/a/	Ляна ♀

Das ukrainische kyrillische Alphabet zählt 33 Buchstaben, wobei es drei Buchstaben gibt, die in den anderen slawischen Sprachen nicht vorkommen: Г, Є, Ї.

Folgende Buchstaben sind im deutschen Alphabet nicht enthalten: Ж, ж, Ч, ч, Є, є, Ї, ї.

Die Buchstaben A/a, O/o, K/k entsprechen den deutschen Buchstaben. Dagegen entspricht die lautliche Wiedergabe der Buchstaben B/б, H/н, P/p, V/у, X/x den deutschen Buchstaben nicht.

Weitere Unterschiede des Deutschen im Vergleich zum Ukrainischen bestehen im Vorhandensein von Umlauten und der Länge von Konsonanten, die als Doppelkonsonanten in ukrainischen Wörtern vorkommen. Im Deutschen bezieht sich die Charakteristik „Länge“ bei der Lautung ausschließlich auf Vokale.

2.1 Konsonanten

Im Ukrainischen gibt es 32 Konsonantenphoneme: [б], [в], [г], [г'], [д], [д'], [ж], [дж], [з], [з'], [дз], [дз'], [й], [к], [л], [л'], [м], [н], [н'], [п], [р], [р'], [с], [с'], [т], [т'], [ф], [х], [ц], [ц'], [ч], [ш].

Klassifikation	Phoneme	
Labiale	Bilabial	[б], [п], [в], [м]
	Labial-dental	[ф]
Zungenlaute	Vorderzungenlaute	[д], [д'], [т], [т'], [з], [з'], [с], [с'], [ц], [ц'], [дз], [дз'], [ж], [ч], [ш], [дж], [л], [л'], [н], [н'], [р], [р']
	Mittelzungenlaut	[й]
	Hinterzungenlaute	[г], [к], [х]
Kehlkopflaut	[г]	

Dies ist eine unter vielen Konsonantenklassifikationen, die als Klassifikationsprinzip von den Artikulationsorganen ausgeht. Es besteht auch ein anderer Blick auf das ukrainische Konsonantensystem, der im 20. Jh. von Kurylo (1930), Iwtschenko (1961) und Nakonetschnyj (1951) vertreten wurde. Diese Linguisten fügten den bekannten 32 Konsonantenphonemen noch 12 lange Konsonanten (10 weiche und 2 harte) hinzu. Karpenko (1996) bezeichnet heute diese 12 Konsonanten als selbständige halbweiche Laute-Phoneme. Dies ist damit verbunden, dass ukrainische Doppelkonsonanten (lange Konsonanten) bedeutungsunterscheidende Funktion erfüllen, wie z. B. in нескінч'єнний – неск'інчений (endlos – nicht bis zum Ende ausgeführt). Dabei spielt auch die Betonung eine Rolle.

Eine Besonderheit des ukrainischen Konsonantensystems im Vergleich zum Deutschen bildet auch die Dominanz der Stimmhaftigkeit bei Konsonanten. Es gibt in der ukrainischen Standardsprache kein Auslautgesetz wie im Deutschen, die Assimilation erfolgt nach der Stimmhaftigkeit, die es im Deutschen nicht gibt.

Die Relation zwischen der Lautung und der Schriftlichkeit ist im Ukrainischen durch die erste Regel der Orthographie deutlich: Ich schreibe, was ich höre. Dies ist auch mit der Stimmhaftigkeit von ukrainischen Konsonanten verbunden, die gut und deutlich zu hören sind.

Das ukrainische *u* hat zwar keinen entsprechenden Laut im Deutschen, es ist aber nicht schwierig für deutsche Sprecher*innen, weil man an die Buchstabenreihe *tsch* (wie in Tschechisch) gewöhnt ist. Man setzt nur *sch* vorne dazu und hat den schriftlich wiedergegebenen Laut *u* komplett: *schtsch*. Das ist ein stimmloser Reibelaut.

Eine Herausforderung bildet für Sprecher*innen des Deutschen der Vorderzungekonsonant [p], weil im Deutschen das Zäpfchen-R verbreitet ist. Im Ukrainischen zeichnet sich die Aussprache dieses Vorderzungenkonsnanten durch ein kräftiges Rollen aus.

Im Ukrainischen gibt es wie im Deutschen Konsonantenpaare, die nach Stimmhaftigkeit / Stimmlosigkeit unterschieden werden:

stimmhaft	б [b] г [h] г [g] д [d] з [z]	ж [ʒ] дж [dʒ] дз [dʒ]
stimmlos	п [p] х [x] к [k] т [t] с [s]	ш [ʃ] ч [tʃ] ц [ts]

2.2 Vokalphoneme

Man zählt heutzutage **6** Vokalphoneme im Ukrainischen: /a/, /o/, /y/, /e/, /ɪ/, /i/. Diese Phoneme werden in der betonten starken Position in den ihnen entsprechenden Lauten realisiert: [a], [o], [y], [e], [ɪ], [i]: н[а]ш, с[ó]нце, ч[у]до, в[е]жа, м[ú]сочка, п[í]р'я.

In der Schriftsprache werden Vokale mithilfe der 10 Buchstaben wiedergegeben. Die Buchstaben я [ja], ю [ju], є [je], ї [ji] kommen zu 6 Phonemen hinzu. Diese vier Buchstaben bezeichnet man als jotierte. Der Buchstabe ї [ji] bezeichnet immer zwei Laute.

Die Buchstaben я, ю, є bezeichnen jeweils zwei Laute, wenn sie am Anfang des Wortes stehen:

яблуко ['jabluko]; oder nach einem anderen Vokal vorkommen: *заява* [za'java] bzw. nach einem Weichzeichen: *Мольєр* [mo'ljer] sowie nach dem Apostroph *здоров'я* [zdo'rovja].

In allen anderen Fällen werden diese drei Vokale als jeweils ein Vokal ausgesprochen: *лялька* [l'al'ka], *люлька* [l'ul'ka], *лється* [l'ez`a], allerdings wird der vorangehende Konsonant weich ausgesprochen.

Zungenhebung		hoch	mittel-hoch	mittel	niedrig
Reihe	vordere	I	и*	E	
	mittlere				
	hintere	y[u]		O	A

*Dieser Laut klingt ähnlich dem kurzen offenen [ɪ] wie im Wort *stimmt*.

Das Ukrainische kennt keine Umlaute, aber die Verbindung des weichen Zeichens mit dem Vokal [o] ergibt einen ähnlichen Laut wie [ö] in den Wörtern *сьомий* [s`ø:mɪj] або *Бенедьо* [bɛ'nɛ:doe]

Ukrainische Vokale werden nie mit einem harten Ansatz ausgesprochen. Sie sind in betonter Stellung lang und in unbetonter kurz, aber ihre Länge bzw. Kürze haben keine sinnunterscheidende Funktion.

3 Silbentrennung

Im Ukrainischen wie im Deutschen ist der Vokal Träger einer Silbe. Das Wort hat so viele Silben, wie viele Vokale es hat. Demnach unterscheidet man einsilbige (*ніч*), zweisilbige (*му-хуї*) und mehrsilbige (*ве-че-ря-ти, про-ки-да-ти-ся*) Wörter.

Die Silbe, die mit einem Vokal endet, heißt wie im Deutschen offene Silbe (*но-га*) und die Silbe, die mit einem Konsonanten endet, ist eine geschlossene Silbe (*дав-ній*). Die Silbentrennung erfolgt im Ukrainischen nicht willkürlich, sondern nach bestimmten Regeln:

- wenn es zwischen den Vokalen einen Konsonanten gibt, so gehört dieser der nächsten Silbe an: *о-сінь, си-па-ти*;
- wenn es zwischen zwei Vokalen mehrere Konsonanten gibt, so gehören **й, в, р, л, м, н**, die nach dem Vokal stehen, zur vorhergehenden Silbe und Laute, die ihnen folgen, gehören der nächsten Silbe an: *Гай-син, мір-ка*;
- wenn als zweiter Konsonant **й, р, л**, agieren, so gehören sie zusammen mit dem vorhergehenden Konsonanten der nächsten Silbe an: *мі-льйон, Па-вло*;
- wenn es zwischen den Vokalen mehrere Konsonanten gibt, so geht ein Konsonant nach der Betonung zur vorhergehenden Silbe und andere zur nächsten Silbe: *гас-ло, гар-ний*;
- wenn der unbetonten Silbe mehrere Konsonanten folgen, so bekommt sie alle die nächste Silbe, die Ausnahme bilden Buchstaben **й, в, л**: *під-стра-ху-ва-ти, ро-зі-рва-ти*.

Die Worttrennung bei der Übertragung in eine andere Zeile erfolgt nach der orthographischen Regel: Das Wort wird entsprechend der Silbentrennung in eine andere Zeile übertragen. Das bedeutet, dass ausschließlich Silbe bzw. Silben in jeder Zeile stehen: *Хар-ків, пра-цівник/праців-ник*.

Ausnahmen:

1. Man darf einen Buchstaben vom Wort nicht trennen: *яб-луко/яблу-ко, осінь*.
2. Man darf die folgenden Buchstabenverbindungen nicht trennen: **дж, дз, бо, йо**: *ра-джу, гу-дзик, ті-ньовий/тіньо-вий, кра-йовий/крайо-вий*

4 Morphologie (Formenlehre) des Ukrainischen

Flexion

Ukrainisch gehört wie Deutsch zu flektierenden bzw. synthetischen Sprachen, obwohl beide Sprachen auch über einige analytische Formen verfügen. Außerdem gibt es im Ukrainischen unveränderliche (nicht flektierbare) Wörter und veränderliche. Unveränderlich sind Präpositionen (над [na:d] „oben“), Konjunktionen (але [a'le:] „aber“), Partikel (навіть [na:vi't] „sogar“, Ausrufe (Браво! [bra:vo!] „Bravo!“), Modalwörter (на жаль [na 'za:l] „leider“), Zustandswörter (тепло [t'e:plo] „warm“). Veränderlich bzw. flektierbar sind Wörter, die ihre Form in Abhängigkeit von ihrer Funktion im Satz verändern, z. B.: я співа-ю [ja sp`i'va:ju] „ich singe“; ти співа-єш [ti sp`i'va:je] „du singst“; ми співа-ємо [mi spi'va:jemo] „wir singen“; сучасна пісн-я [su'tʃa:sna 'p`i:sn`a] „modernes Lied“; сучасн-ій пісн-і; [su'tʃa:sn`ij 'p`i:sn`i] „modernem Lied“; сучасн-ою пісн-єю [su'tʃa:snoju 'pi:sneju] „modernem Lied“; сучасн-а пісн-е [su'tʃa:sna 'p`i:sne] „modernes Lied“.

Der Beispielsatz von Alfred Polgar hat sowohl im Deutschen als auch im Ukrainischen flektierbare und nicht flektierbare Wörter.

Я володі-ю німецьк-ою мов-ою, але вона підкоря-ється мені не завжди.

(Ja wolod`iju n`imez`koju mowoju, ale wona p`idkor`ajez`a men`i ne sawschdy)

Ich beherrsch-e die deutsche Sprache, aber sie gehorch-t mir nicht immer.

Der Beispielsatz demonstriert, dass Verben der ukrainischen Sprache mithilfe der Personalendung konjugiert werden, was auch im Deutschen der Fall ist. Adjektive stimmen in Genus, Numerus und Kasus mit Substantiven überein. Pronomina werden dekliniert.

Die Flektierbarkeit hat im Ukrainischen ein wesentlich größeres Ausmaß als im Deutschen. **Das Substantiv** hat ein Genus, wird in Singular und Plural dekliniert und hat keinen Artikel.

Das Adjektiv wird in Singular und Plural entsprechend dem Genus und Kasus des Substantivs dekliniert, qualitative Adjektive haben Komparationsstufen. **Das Verb** wird konjugiert und kann Partizipien bilden. Das Partizip, das dem deutschen Partizip II in attributiver Funktion ähnelt, wird in Singular und Plural sowie nach dem Genus dekliniert. Das Zahlwort wird dekliniert und einige Zahlwörter werden noch dazu nach Genus gebeugt. **Das Pronomen** weist je nach Art Besonderheiten auf: Demonstrativpronomen werden dekliniert und haben ein Genus

sowie eine Singular- bzw. Pluralform. Attributive Pronomen werden dekliniert und in Genus und Sg. bzw. Pl. gebeugt. Zahlwortpronomen werden dekliniert, Ordnungszahl-Pronomen werden dekliniert sowie nach Genus bzw. Sg.- und Pl. gebeugt.

Im Ukrainischen gibt es sieben Kasus: vier entsprechen vollständig den deutschen Fällen, dazu kommen noch Instrumental, Präpositiv und der Vokativ. Sie bilden ihre Formen mithilfe der Endungen.

Das Kasussystem im Ukrainischen

Kasus (Fall)	Fragen	Beispiel
1. Nominativ	wer? was? (<i>xmo? що?</i>) chto? schtscho?	<i>Він учитель</i> (Win utschytelʹ) <i>Er (ist) Lehrer</i> <i>Вона вчитель -ка</i> (Wona wtschytelʹ ka) <i>Sie (ist) Lehrerin</i>
2. Genitiv	wessen? (<i>кого? чого?</i>) koho? tschoho?	<i>Книжка вчител-я</i> (Knyschka wtschytelʹ a) <i>Das Buch des Lehrer-s</i> <i>Книжка вчитель-к-и</i> (Knyschka wtschytelʹ k-y) <i>Das Buch der Lehrerin</i>
3. Dativ	wem? (<i>кому? чому?</i>) komu? tschomu?	<i>Написати вчител-ю</i> (Napysaty wtschytelʹ u) <i>Dem Lehrer schreiben</i> <i>Написати вчитель-ц-і</i> (Napysaty wtschytelʹ z`i) <i>Der Lehrerin schreiben</i>
4. Akkusativ	wen? was? (<i>кого? що?</i>) koho? schtscho?	<i>Просити вчител-я</i> (Prosyty wtschytelʹ `a) <i>Den Lehrer bitten</i> <i>Просити вчитель-к-у</i> (Prosyty wtschytelʹ `ku) <i>Die Lehrerin bitten</i>
5. Instrumental	Durch wen?/womit? (<i>ким? чим?</i>) <i>кым? tchym?</i>	<i>Співати з вчител-ем</i> (Sp`iwaty z wtschytelem) <i>Mit dem Lehrer singen</i> <i>Співати з вчитель-к-ою</i> (Sp`iwaty z wtschytel`koju) <i>Mit der Lehrerin singen</i>

Kasus (Fall)	Fragen	Beispiel
6. Lokativ	An wem? woran? (на/у кому? на/у чому?)	Бути на вчител- і (Buty na wtschytel`i) An dem Lehrer sein Бути на вчитель-ц- і (Buty na wtschytel`z`i) An der Lehrerin sein
7. Vokativ	Bei der Anrede	Учител- ю! (Utschytel`u) Herr Lehrer! Учитель-к- о! (Utschytel`ko) Frau Lehrerin!

Den fünften Fall (Instrumental), den sechsten Fall (Lokativ) und den siebten Fall (Vokativ) gibt es im Deutschen nicht. Daher sollen einige Beispiele zur Verwendung angeführt werden:

Der Instrumental kennzeichnet das Werkzeug, mit Hilfe dessen eine Handlung erfolgt. Die Funktion eines Werkzeugs kann sowohl ein Gegenstand als auch eine Person erfüllen: *писати кульковою ручк-ою* (pysaty kul`kowoju rutschkoju - mit einem Kuli schreiben).

Bezeichnet werden kann auch der Verursacher einer Handlung: *лист надсилається сусід-ом* (lyst nadsylajets`a sus`idom – der Brief wird vom Nachbarn geschickt).

Einige Verben ziehen den Instrumental nach sich: *стати* – werden (*стати піаніст-к-ою* – staty p`ian`istkoju – Klavierspielerin werden, *керувати* – leiten (*керувати мереж-єю* – keruwaty merescheju – ein Netzwerk leiten, *піклуватися/опікуватися* – sorgen (*опікуватися діть-ми* – op`ikuwatys`a d`it`my – sich um die Kinder sorgen).

Das Ergebnis der Handlung kann ebenfalls bezeichnet werden: *іти прах-ом* (ity prachom – zu Staub werden/einen Misserfolg haben) oder das Ziel einer Handlung: *наглядати за порядк-ом* (nahl`adaty sa por`adkom – Ordnung halten). Auch die Handlungsart *дослідним шлях-ом* (dosl`idnym schl`achom – auf dem Versuchsweg) wird durch den Instrumental ausgedrückt oder ein Ort, an dem etwas geschieht, z.B. *бігти парк-ом* (b`ihty parkom – entlang des Parks laufen).

Oft wird im Instrumental die Präposition *с* „mit“ (s. Tabelle oben) gebraucht, es können aber Substantive auch ohne Präposition verwendet werden:

Ukrainisch: Я володі-ю німецьк-ою мов-ою...

Ja wolod`iju n`imez`koju mowoju

Adjektiv + Nomen im Instrumental

Deutsch: Ich beherrsche **die** deutsche Sprache ...

Adjektiv + Nomen im Akkusativ

Der Lokativ drückt überwiegend den Ort der Handlung aus: у кімнат **-і** – u k`imnat`i - im Zimmer на син-**ові** - na synow`i - am Sohn.

Der Vokativ markiert die Anrede für eine Person oder einen Gegenstand. Er verstärkt häufig die stilistischen Funktionen von Anreden, besonders wenn es um Anreden für Nichtlebewesen geht.

Den Vokativ bilden alle Substantive der ersten, zweiten und dritten Deklinationsart im Singular. Im Plural fallen Vokativformen mit den Nominativformen zusammen. Die Ausnahme bildet die archaische Form **-ове (-owe)**, die aber für das Wort пан (pan) normativ ist: пан-**ове** (panowe – Herren) in der üblichen Anrede: пані та панове (pani ta panowe – Damen und Herren).

Substantivendungen hängen nicht nur von den Fällen ab, in denen sie stehen, sondern auch von der Singular- bzw. Pluralform. Sie hängen auch von der Zugehörigkeit zu einer der vier Deklinationsarten und einer der drei Deklinationsgruppen ab, manchmal sogar von der Bedeutung des jeweiligen Substantivs. Dies verursacht eine Fülle von verschiedenen Endungen.

Das Substantiv im Ukrainischen

Substantive werden im Ukrainischen klein geschrieben, groß schreibt man nur Eigennamen und Satzanfänge. Das Substantiv ist durch Genus, Numerus und Kasus gekennzeichnet und antwortet auf die Fragen: *xmo?* (*chto* - wer?), *що?* (*schtscho* - was?).

Im Gegensatz zum Deutschen werden im Ukrainischen keine Artikel verwendet. Man unterscheidet vier Genera: Maskulinum, Femininum, Neutrum und ein gemeinsames Geschlecht.

Zum gemeinsamen Geschlecht gehören Substantive, die eine Form für die Bezeichnung einiger Geschlechter haben: für Maskulinum und Femininum, für Maskulinum und Neutrum, für Femininum und Neutrum oder für alle drei Geschlechter. Das Geschlecht der Person, die mit dem Substantiv des gemeinsamen Geschlechts bezeichnet wird, wird mithilfe des Satzinhalts oder des mit ihm verbundenen Adjektivs bzw. des Pronomens unterschieden. Morphologisch gesehen werden solche Substantive dem Maskulinum oder Femininum aufgrund der Zugehörigkeit zum physiologischen Geschlecht zugeschrieben: *невдаха (він, вона) – newdacha (er, sie)* – der Nichtskönner/der Versager; *ручище (вона, воно) (rutschyschtsche – die Pranke)*. Es können Bezeichnungen von einigen Berufen sein, wo Frauen mitgemeint werden, z. B. *декан (він, вона) (dekan – Dekan)*, *адвокат (він, вона) (adwokat – Rechtsanwalt)*, aber auch Familiennamen auf **-ко** *Шевченко* (Schewtschenko) und **-чук** *Зінчук* (Sintschuk).

Das grammatische Geschlecht eines Nomens erkennt man an seiner Bedeutung oder an seiner Endung im Nominativ Singular.

Das Genus im Ukrainischen (Singular)

	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Endung	• Substantive ohne Endung im Nominativ: <i>дуб (dub- die Eiche), герой (heroj – der Held)</i>	• -а/-я: <i>липа-а (lypa - Linde), земля-я (zempl'a – die Erde)</i>	• -о, -е, -а, -я: <i>озеро (osero – der See), поле (pole- das Feld, Bezeichnungen für junge Lebewesen: курча-а (kurtscha – das Kücken), тел-я (tel'a – das Kalb)</i>
Nominativ Singular	• seltener Substantive mit Endungen о <i>дядьк-о (d`ad`ko – der Onkel)</i> und а <i>Микол-а (Mykola)</i>	• seltener mit Null-Endung <i>ніч (n`itsch – die Nacht)</i> und weichem Zeichen: <i>совість (sowist` - das Gewissen)</i>	

Wie bereits erwähnt, hängt die Fülle von Substantivendungen auch von der **Deklinationsart der Substantive (Відміна – widmina)** ab. Darunter versteht man Deklinationen von Substantiven. Es gibt im Ukrainischen vier Deklinationsarten von Substantiven. Die erste und die zweite Deklinationsart haben je drei paradigmatische Typen: harte, weiche, und gemischte. Man nennt sie auch Gruppen. Die Deklinationsart und der Deklinationstyp werden nach dem letzten Konsonanten des Wortstamms und den Besonderheiten der Deklination bestimmt.

Die 1. Deklinationsart

- I. Zur ersten Deklinationsart gehören Feminina, Maskulina und Substantive des gemeinsamen Geschlechts mit der Endung **-а(я)** im Nominativ Singular: *жінк-а* (*schinka* – die Frau), *Полтав-а* (*Poltava*), *Микол-а* (*Mykola*), *земл-я* (*seml`a* – die Erde), *писак-а* (*pysaka, f,m* – der Schreiberling), *Ілл-я* (*Ill`a*)
- II. Nach dem letzten Konsonanten des Wortstamms werden Substantive der ersten Deklinationsart in drei Gruppen/Typen eingeteilt:

Der letzte Konsonant des Wortstamms	Gruppe	Beispiele
hart, kein Geräuschlaut	Hart	рук-а (<i>ruka</i> – der Arm), Микол-а (<i>Mykola</i>)
hart, ein Geräuschlaut	Gemischt	миш-а (<i>myscha</i> – die Maus)
weich	Weich	Марус-я (<i>Marus`ia</i>), судд-я (<i>sudd`a f, m</i> – der/die Richter/in)

Die 2. Deklinationsart

- I. Zur 2. Deklinationsart gehören Substantive männlichen und sächlichen Geschlechts. Maskulina haben entweder keine Endung im Nominativ Singular: (*шлях* – *schl`ach* – der Weg, *стен* – *step* – die *Steppe*) oder können die Endung **-о** haben (*Дніпр-о* – *Dnipro*, *батьк-о* – *bat`ko* – der Vater). Neutra haben die Endungen: **-о,-е,-я** (*олов-о* – *olowo* – das Blei, *мор-е* – *more* – das Meer, *лист-я* – *lyst`a* – das Laub).
- II. Substantive der 2. Deklinationsart werden auch in drei Gruppen eingeteilt:

Gruppe	Regel	Beispiele
hart	Substantive, deren Wortstamm im Nominativ Singular keinen harten Geräuschlaut hat.	Студент (<i>student</i> – der Student), сідло (<i>sidlo</i> – der Sattel)
	Maskulina mit einem weichen Endkonsonanten	скрипаль (<i>skrypал`</i> – der Geiger)
weich	Neutra mit der Endung -е	сонце (<i>sonze</i> – die Sonne)
	und mit der Endung -я	знання (<i>snann`a</i> – die Kenntnisse)

Gruppe	Regel	Beispiele
gemischt	Maskulina und Neutra mit dem Geräuschlaut als Wortstammendkonsonant	кущ (<i>kuschtsch</i> – der Busch), плече (<i>pletsche</i> – die Schulter)

Die 3. Deklinationsart

Zur 3. Deklinationsart gehören Feminina mit einer Nullendung im Nominativ Singular: *подорож* (*podorosch* – die Reise), *північ* (*riwn`itsch* – der Norden) und das Substantiv *мати* (*maty* – die Mutter).

Die 4. Deklinationsart

Zur 4. Deklinationsart gehören Neutra mit der Endung **-а(я)**, die bei der Deklination im Genitiv, Dativ und Lokativ Suffixe **-ен-, -ат-, -ят-** haben: *кошен-я* (*koschen`a* – das Kätzchen), *цуцен-я* (*zuzen`a* – das Hündchen), *дитинч-а* (*dytyntscha* – das Kindchen), *ім'-я* (*imja* – der Name), *вим'-я* (*wymja* – der obere Hinterkopf), *вим'я* (*wymja* – der Euter)

Substantive mit dem Suffix -ат (-at) bezeichnen meistens entsprechend dem Alter kleine Lebewesen	Substantive mit dem Suffix -ен (-en)
кошен-я - кошенят-и <i>koschen`a - koschen`aty</i>	ім'-я - імен-і <i>imja – imen`i</i>
цуцен-я - цуценят-и <i>zuzen`a - zuzen`aty</i>	тім'-я - тімен-і <i>timja – timen`i</i>
дитинч-а - дитинчат-и <i>dytyntscha – dytyntschaty</i>	вим'я - вимен-і <i>wymja – wymen`i</i>

Die Deklination der Substantive der 1. Deklinationsart

Singular

Kasus	harte Gruppe	weiche Gruppe	gemischte Gruppe
Nominativ	парт-а <i>part-a</i> die Schulbank	мрі-я <i>mri-ja</i> der Traum	задaч-а <i>sadatsch-a</i> die Aufgabe
Genitiv	парт-и <i>part-y</i> der Schulbank	мрі-ї <i>mr`i-ji</i> des Traums	задaч-ї <i>sadatsch`-i</i> der Aufgabe
Dativ	парт-і <i>part`-i</i> der Schulbank	мрі-ї <i>mr`i-ji</i> dem Traum	задaч-ї <i>sadatsch`-i</i> der Aufgabe
Akkusativ	парт-у <i>part-u</i> die Schulbank	мрі-ю <i>mr`i-ju</i> den Traum	задaч-у <i>sadatsch-u</i> die Schulbank
Instrumental	парт-ою <i>part-oju</i> mit der Schulbank	мрі-єю <i>mr`i-jeju</i> mit dem Traum	задaч-єю <i>sadatsch-eju</i> mit der Aufgabe
Lokativ	парт-і <i>part`-i</i> auf der Schulbank	мрі-ї <i>mr`i-ji</i> in dem Traum	задaч-ї <i>sadatsch`-i</i> in der Aufgabe
Vokativ	парт-о <i>part-o</i>	мрі-є <i>mr`i-je</i>	задaч-є <i>sadatsch-e</i>

Im Dativ und im Instrumental Singular kommt es zum Konsonantenwechsel vor -i :

Г//З —	нога —	нозі —	на	нозі	—	das	Bein
К//Ц —	рука —	руці —	на	руці	—	der	Arm
X//C —	муха —	мусі —	на мусі	—	die Fliege		

Im Instrumental Singular

- bekommen Substantive der harten Gruppe die Endung *-ою*: *стіною* – *stin-oju* – die Wand;
- haben Substantive der weichen Gruppe ohne Konsonanten **й** und Substantive der gemischten Gruppe die Endung *-єю*: *вишнею* – *wyschn-eju* – die Kirsche, *межею* – *mesche-ju* – die Trennungslinie;
- wird in den Substantiven der weichen Gruppe mit dem Wortstammendkonsonanten **й** die Endung *-єю*: *мрією* – *mri-jeju* – der Traum gebraucht.

Plural

	harte Gruppe	weiche Gruppe (ohne й)	weiche Gruppe (mit й)
Nom.	школ- и <i>schkol-y die Schulen</i>	земл- и <i>seml`-i die Böden</i>	мрі- ї <i>mr`i-ji die Träume</i>
Gen.	шкіл <i>schkil</i>	земель <i>semel`</i>	мрі- ї <i>mr`i-j</i>
Dat.	школ- ам <i>schkol-am</i>	земл- ям <i>zempl`-iam</i>	мрі- ям <i>mr`i-jam</i>
Akk.	школ- и <i>schkol-y</i>	земл и <i>seml`-i</i>	мрі- ї <i>mr`i-ji</i>
Instr.	школ- ами <i>schkol-amy</i>	земл- ями <i>seml`-iamy</i>	мрі- ями <i>mr`i-jamy</i>
Lok.	школ- ах <i>schkol-ach</i>	земл- ях <i>seml`-ach</i>	мрі- ях <i>mr`i-jach</i>
Vok.	школ- и <i>schkol-y</i>	земл- и <i>seml`- i</i>	мрі- ї <i>mr`i-ji</i>
Gemischte Gruppe			
Nom.	круч- и <i>krutsch`-i die Klippen</i>		
Gen.	круч <i>krutsch</i>		
Dat.	круч- ам <i>krutsch-am</i>		
Akk.	круч- и <i>krutsch`-i</i>		
Instr.	круч- ами <i>krutsch-amy</i>		
Lok.	круч- ах <i>krutsch-ach</i>		
Vok.	круч- и <i>krutsch`-i</i>		

Die Deklination der Substantive der 2. Gruppe

Singular

	harte Gruppe	weiche Gruppe	gemischte Gruppe
Nom.	козак <i>kosak</i> –der <i>Ko-sake</i>	запорожець <i>saporoschets`-der Zaporosher</i>	слухач <i>sluchatsch</i> – der <i>Hörer</i>
Gen.	козак- a <i>kosak-a</i>	запорожц- я <i>saporoschz`-a</i>	слухач- a <i>sluchatsch-a</i>
Dat.	козак- ови/-y <i>kosak-ow`i/u</i>	запорожц- єви/ю <i>saporoschz-ew`i^u</i>	слухач- єви/y <i>sluchatsch-ew`i/u</i>
Akk.	козак- a <i>kosak-a</i>	запорожц- я <i>saporoschz`-a</i>	слухач- a <i>sluchatsch-a</i>
In-str.	козак- ом <i>kosak-om</i>	запорожц- єм <i>saporoschz`-em</i>	слухач- єм <i>sluchatsch-em</i>
Lok.	(на) козак- ови/y <i>kosak-ow`i/u</i>	запорожц- єви/i <i>saporoschz-ew`i^i</i>	слухач- єви/y/i <i>sluchatsch-ew`i/u^i</i>
Vok.	козач- e <i>kosatsch-e</i>	запорожц- ю <i>saporoschz`-u</i>	слухач- y <i>sluchatsch-u</i>

Plural

	harte Gruppe	weiche Gruppe	gemischte Gruppe
Nom.	козак- и <i>kosky</i> –die <i>Ko-saken</i>	запорожц- і <i>saporoschz`-i die Zaporosher</i>	слухач- і <i>sluchatsch`-i</i> – die <i>Hörer</i>
Gen.	козак- ів <i>kosak`-iw</i>	запорожц- ів <i>saporoschz`-iw</i>	слухач- ів <i>sluchatsch-iw</i>
Dat.	козак- ам <i>kosak-am</i>	запорожц- ям <i>saporoschz`-iam</i>	слухач- ам <i>sluchatsch-am</i>
Akk.	козак- ів <i>kosak`-iw</i>	запорожц- ів <i>saporoschz`-iw</i>	слухач- ів <i>sluchatsch`-iw</i>
In-str.	козак- ами <i>kosak-amy</i>	запорожц- ями <i>saporoschz`-amy</i>	слухач- ами <i>sluchatsch-amy</i>
Lok.	(на) козак- ах <i>kosak-ach</i>	запорожц- ях <i>saporoschz`-ach</i>	слухач- ах <i>sluchatsch-ach</i>
Vok.	козак- и <i>kosak-y</i>	запорожц- і <i>saporoschz`-i</i>	слухач- і <i>sluchatsch`-i</i>

Die Deklination der Substantive der 3. Deklinationsart

	Singular	Plural
Nom.	ніч (<i>n`itsch</i>) – die Nacht , мат- и (<i>mat-y</i>) – die Mutter	ноч- і (<i>notsch`-i</i>) die Nächte , матер- і (<i>mater`-i</i>) die Mütter
Gen.	ноч- і (<i>notsch`-i</i>), матер- і (<i>mater`-i</i>)	ноч- ей (<i>notsch-ej</i>), матер- ів (<i>mater`-iw</i>)
Dat.	ноч- і (<i>notsch`-i</i>), матер- і (<i>mater`-i</i>)	ноч- ам (<i>notsch-am</i>), матер- ям (<i>mater`-am</i>)
Akk.	ніч (<i>n`itsch</i>), матір (<i>mat`ir</i>)	ноч- і (<i>notsch`-i</i>), матер- ів (<i>mater`-iw</i>)
Instr.	нічч- ю (<i>n`itschtsch`-u</i>), матір'- ю (<i>mat`irju</i>)	ноч- ами (<i>notsch-amy</i>), матер- ями (<i>mater`-amy</i>)
Lok.	(на)noch- і (<i>notsch`-i</i>), матер- і (<i>mater`-i</i>)	ноч- ах (<i>notsch-ach</i>), матер- ях (<i>mater`-ach</i>)
Vok.	ніч (<i>n`itsch</i>), мат- и (матір) (<i>mat-y</i> , <i>mat`ir</i>)	ноч- і (<i>notsch`-i</i>), матер- і (<i>mater`-i</i>)

Die Deklination von Substantiven der 4. Deklinationsart

Singular

Nom.	ЛОШ- а (losch-a) das Fohlen	ТЕЛ- я (tel`a) das Kalb	ІМ'- я (im-ja) der Name
Gen.	ЛОШ-АТ- и (losch-at-y) <i>des Fohlens</i>	ТЕЛ-ЯТ- и (tel`-at-y) <i>des Kalbs</i>	ІМ-ЕН- и (im-en`-i) <i>des Namens</i>
Dat.	ЛОШ-АТ- и (losch-at`-i) <i>dem Fohlen</i>	ТЕЛ-ЯТ- и (tel`-at-i) <i>dem Kalb</i>	ІМ-ЕН- и (im-en`-i) <i>dem Namen</i>
Akk.	ЛОШ- а (losch-a) <i>das Fohlen</i>	ТЕЛ- я (tel`a) <i>das Kalb</i>	ІМ'- я (im-ja) <i>den Namen</i>
Instr.	ЛОШ- ам (losch-at`-i) <i>mit dem Fohlen</i>	ТЕЛ- ям (tel`am) <i>mit dem Kalb</i>	ІМ-ЕН- ем (im-en-em) <i>mit dem Namen</i>
Lok.	(на) ЛОШ-АТ- и (losch-at-i) <i>auf dem Fohlen</i>	ТЕЛ-ЯТ- и (tel`at-i) <i>auf dem Kalb</i>	ІМ-ЕН- и (im-en`-i) <i>auf dem Namen</i>
Vok.	ЛОШ- а (losch-a) <i>das Fohlen</i>	ТЕЛ- я (tel`a) <i>das Kalb</i>	ІМ'я (im-ja) (ІМ-ЕН-е im-en-e) <i>der Name</i>

Plural

Nom.	ЛОШ-АТ- а (losch-at-a) die Fohlen	ТЕЛ-ЯТ- а (tel`at-a) die Kälber	ІМ-ЕН- а (im-en-a) die Namen
Gen.	ЛОШ-АТ (losch-at) <i>der Fohlen</i>	ТЕЛ-ЯТ (tel`-at) <i>der Kälber</i>	ІМ-ЕН (im-en) <i>der Namen</i>
Dat.	ЛОШ-АТ- ам (losch-at-am) <i>den Fohlen</i>	ТЕЛ-ЯТ- ам (tel`-at-am) <i>den Kälbern</i>	ІМ-ЕН- ам (im-en-am) <i>den Namen</i>
Akk.	ЛОШ-АТ- а (losch-at-a), ЛОШ-АТ (losch-at) <i>die Fohlen</i>	ТЕЛ-ЯТ- а (tel`at-a), ТЕЛ-ЯТ (tel`-at) <i>die Kälber</i>	ІМ-ЕН- а (im-en-a) <i>die Namen</i>
Instr.	ЛОШ- ами (losch-amy) <i>mit den Fohlen</i>	ТЕЛ- ями (tel`-amy) <i>mit den Kälbern</i>	ІМ-ЕН- ами (im-en-amy) <i>mit den Namen</i>
Lok.	(на) ЛОШ-АТ- ах (losch-at-ach) <i>auf den Fohlen</i>	ТЕЛ-ЯТ- ах (tel`at-ach) <i>auf den Kälbern</i>	ІМ-ЕН- ах (im-en-ach) <i>auf den Namen</i>
Vok.	ЛОШ-АТ- а (losch-at-a) <i>die Fohlen</i>	ТЕЛ-ЯТ- а (tel`at-a) <i>die Kälber</i>	ІМ-ЕН- а (im-en-a) <i>die Namen</i>

Das Verb im Ukrainischen

Das **Verb** ist eine selbständige Wortart, es bezeichnet eine Handlung oder den Zustand eines Gegenstands und antwortet auf die Frage «*що робити?*» (Was ist zu machen?), «*що зробити?*» (Was soll gemacht werden?).

Verbformen

Im Ukrainischen hat das Verb **fünf** typische Formen, die durch Endungen evident werden.

1. Die unbestimmte Form (Infinitiv) hat die Endung **-ти (ty)**: *писа-ти* (*pysa-ty* - schreiben), *говори-ти* (*howoryty* - sprechen);
2. Konjugationsformen entsprechend der Person und der Zeitform: (він –win -er) *пиш-е* (*pysche* –schreibt), *писа-в* (*pysaw* –schrieb), *пиши-е*, *буде + писа-ти*, *писати-ме* (*napysche*, *bude pysaty*, *pysatyme* – wird schreiben), *писа-в-Ø + би* (*pysaw by* – würde schreiben), *хай + пиш-е* (*haj pysche* - soll schreiben);
3. Partizip I: *пиш-учи* (*pysch-utschy* – schreibend), *любл-ячи* (*l`ubl` -atschy* – liebend);
4. Partizip II: *пожовк-л-ий* (*poschowk-l-uj* - vergilbt), *підписа-н-ий* (*pidpysa-n-uj* - unterschrieben);
5. Unbestimmte Form mit Endungen **-но/-то**: *написа-но* (*napysano* – es ist aufgeschrieben worden), *зробле-но* (*srobleno* – es wurde gemacht);

Alle ukrainischen Verben haben im Unterschied zu deutschen die Kategorie der **Aktionsart**. Man unterscheidet unvollendete und vollendete Aktionsart. Die unvollendete Aktionsart bedeutet, dass eine Handlung noch nicht bis zum Ende ausgeführt ist: *снівату* (*spiwaty* – singen), *переконуваму* (*perekonuwaty* – überzeugen). Die vollendete Aktionsart signalisiert, dass eine bestimmte Handlung bis zum Ende ausgeführt ist: *заснівату* (*zaspiwaty* – gesungen haben), *переконатиму* (*perekonaty* – überzeugt haben). Die vollendete Aktionsart wird von der unvollendeten mithilfe von **Präfixen** *с-, ви-, на- про-* та ін. **Suffixen, Lautwechsel, Betonung** und **Änderung von Wortstämmen** gebildet. Die überwiegende Mehrheit von ukrainischen Verbformen erfüllt die Funktion des Prädikats im Satz.

Die Konjugation im Ukrainischen

Ukrainische Verben werden nach **Modus, Tempus und Numerus** konjugiert. Man unterscheidet im Ukrainischen entsprechend den Flexionen im Präsens bzw. im Futur für Verben der vollendeten Aktionsart. zwei Konjugationsarten:

Zur **1. Konjugationsart** gehören Verben, die in der 3. Person Plural Endungen **-уть (ut`)**, **-ють (-jut`)** haben. Dazu gehören:

- Verben mit dem einsilbigen Infinitivstamm mit **-и-(y)**, **-у-(u)**: *жити (schyty – leben)*, *мити (myty – waschen)*
- Verben mit dem Infinitivstamm auf **-і-(i)**, *білїти (b`il`ity – weiß werden)*, *зеленїти (selen`ity grün werden)*
- Verben mit dem Infinitivstamm auf **-а** und **-я**: *мішати (m`ischaty – rühren)*, *сіяти (s`ijaty – sähen)*;
- Verben mit dem Infinitivstamm auf **-ува-** (-uwa-) **-юва-** (-juwa-) *будувати (bu-duwaty – bauen)*, *намалювати (namal`uwaty)*;
- Verben mit dem Infinitivstamm auf **-оло-** (-olo-), **-оро-** (-oro-): *полоти (poloty – jäten)*, *побороти (poboroty – besiegen)*;
- Verben mit dem Infinitivstamm auf **-нути-**: *кинути (kynuty – werfen)*;
- Verben mit dem Infinitivstamm auf einen Konsonanten: *терти (terty – reiben)*;
- Verben mit dem Infinitivstamm auf **-ота-**: *муркотати (murkotaty – schnurren)*;
- Andere Wörter: *жати (schaty – ernten)*, *їржати (irschaty – wiehern)*, *хотїти (chotity – wollen)*.

Zur **2. Konjugationsart** gehören Verben, die in der 3. Person Plural Endungen **-ать, (at`)** und **-яť (jat`)** haben. Das sind:

- Verben mit dem Infinitivstamm auf **-и-, -і- (-i-)** oder auf **-а-** (**nach ж (sch), ч (tsch), sch**): *бачи-ти – бач-аť (batschyty – batschat` – sehen)*, *вару-ти – вар-яť (waryty – war`at` – kochen)*, *сидї-ти – сид-яť (syd`ity – syd`at` – sitzen)*, *летї-ти – лет-яť (let`ity – let`at` – fliegen)*;
- Alle Verben auf **-отїти (-otity)** *булькотїти (bulkot`ity – brodeln)*, *бурмотїти (burmot`ity – murmeln)*;
- Verben mit dem Infinitivstamm auf **-я-** *боя-тися (Angst haben bojatys`ia)*;
- Verben mit dem Infinitivstamm auf **-а-** nicht nach dem Geräuschlaut *спати (spaty – schlafen)*;
- Verben mit dem Infinitivstamm auf **einen Konsonanten**: *біг-ти (bihty – laufen)*.

Die 1. Konjugationsart

Person	Singular			Plural		
1	(я) хоч- y (ja) hotsch- u ich will	(я) пол- ю (ja) pol`- u ich jät- e	(я) ви- ю (ja) w`i- ju ich worfl- e	(ми) хоч- емо (my)hotsch- емо (wir)woll- en	(ми) пол- емо (my)pol- емо (wir)jät- en	(ми) ви- емо (my)w`i- jemo (wir)wor- fel- n
2	(ты) хоч- еи (ty) hotsch- esch (du)will- st	(ты) пол- еи (ty) pol- esch (du) jät- est	(ты) ви- еи (ty)w`i- jesch (du)worfel- st	(ви) хоч- еме (wy)hotsch- ete (ihr)woll- t	(ви) пол- еме (wy)pol- ete (ihr)wör- fel- t jäte- t	(ви) ви- еме (wy)w`i- jete (ihr)wor- fel- t
3	(він/вона/воно) хоч- e (win/wona/wono) hotsch- e (er/sie/es) will	(він/вона/воно) пол- e (win/wona/wono) pol- e (er, sie, es) jät- et	(він/вона/воно) ви- e (win/wona/wono) w`i- je (er, sie, es) worfel- t	(вони) хоч- ють (wony)hotsch- ut` (sie) woll- En	(вони) пол- ють ють (wony) pol`- ut` (sie) jät-en	(вони) ви- ють (wony)w`i- jut` (sie) wor- fel- n

Die 2. Konjugationsart

Person	Singular			Plural		
1	(я) <i>спл-ю</i>	(я) <i>крич-у</i>	(я) <i>сто-ю</i>	(ми) <i>сп-имо</i>	(ми) <i>крич-</i>	(ми) <i>сто-ймо</i>
	(ja) <i>spl`-u</i>	(ja) <i>krytsch-u</i>	(ja) <i>sto-ju</i>	(my) <i>sp-yмо</i>	имо	(my)
	(ich) <i>schlaf-e</i>	(ich) <i>schrei-e</i>	(ich) <i>steh-e</i>	(wir) <i>schlaf-</i>	(my) <i>sto-</i>	
				en	<i>krytsch-</i>	jimo
					yмо	(wir) <i>ste-</i>
						en
2	(mu) <i>сп-иуи</i>	(mu) <i>крич-иуи</i>	(mu) <i>сто-їи</i>	(ви) <i>сп-уме</i>	(ви) <i>крич-</i>	(ви) <i>сто-їме</i>
	(ty) <i>sp-ysch</i>	(ty) <i>krytsch-ysch</i>	(ty) <i>sto-jisch</i>	(wy) <i>sp-yte</i>	уме	(wy) <i>sto-</i>
	(du) <i>schlāf-st</i>	(du) <i>schrei-st</i>	(du) <i>steh-st</i>	(ihr) <i>schlaf-t</i>	(wy)	jite
					<i>krytsch-</i>	
					yte	
3	(він/вона/воно) <i>сп-иуи</i>	(він/вона/воно) <i>крич-иуи</i>	(він/вона/воно) <i>сто-їи</i>	(вони) <i>спл-яи</i>	(вони) <i>крич-</i>	(вони) <i>сто-яи</i>
	(win/wona/wono) <i>sp-yt`</i>	(win/wona/wono) <i>krytsch-yt`</i>	(win/wona/wono) <i>sto-jit`</i>	(wony) <i>spl`-iat`</i>	(wony)	(wony)
	(er/sie/es) <i>schlāf-t</i>	(er/sie/es) <i>schrei-t</i>	(er/sie/es) <i>steh-t</i>	(sie) <i>schlaf-</i>	<i>krytsch-</i>	<i>sto-jat`</i>
				en	at`	(sie)
					(sie) <i>schrei-</i>	<i>steh-en</i>
					en	

Unregelmäßige Verben

Verben *datu* (*daty* - geben), *їсту* (*jisty*- essen), *бути* (*buty*- sein), *вїсту* (*wisty* –sagen) mit abgeleiteten Verben *розповїсту* - *rospow`isty* – erzählen, *доновїсту* – *dopowisty*- melden u.a. bilden eigene Gruppe und werden athematisch bzw. unregelmäßig bezeichnet. Sie gehören zu keiner Konjugationsart und werden auf eine besondere Weise konjugiert.

Person	Singular				Plural		
	дати	їсти	бути	розповїсти	дати	їсти	бути розповїсти
	daty	jisty	buty	rospowisty	daty	jisty	rospowisty
	geben	essen	sein	erzählen	geben	essen	erzählen
1	(я) дам	(я) їм	(я) є	(я) розповїм	(ми) дамó	(ми) їмó	(ми) розповїмó
	(ja) дам	(ja) їм	(ja) je	(ja) rospowim	(my) damo	(my) їmó	(my) rospowimo
	ich esse	(ich) bin		ich erzähle	wir geben	essen	(wir)erzählen/werden erzählen
2	(ти) дасі	(ти) їси	(ти) є	(ти) розповіси	(ви) дасме	(ви) їсє	(ви) розповісме
	(ty) dasy	(ty) jisy	(ty) je	(du) erzählst/wir erzählen	(wy) daste	(ihr) їsє	(wy) rospowiste
	(du) gibst	(du) isst	(du) bist		(ihr) gebt	esst	
3	(він/вона/воно) дасть	(він/вона/воно) їсть	(він/вона/воно) є	(він/вона/воно) розповісать	(вони) дадуть	(вони) їдять	(вони) розповідять
	(win/wona/wono) dast`	(win/wona/wono) jist`	(win/wona/wono) je	(win/wona/wono) rozpowist`	(wony)dad`	ь	(wony) rospowid`iat`
	(er, sie, es) даст`	(er, sie, es) їст`	(er, sie, es) ist	(er, sie, es) erzählt/wird erzählen	(sie) ge- ben/werden geben	jid`at`	(sie) erzählen/werden erzählen
	(er, sie, es) gibt	isst	ist			sie essen	

Zeitformen des Verbs im Ukrainischen

Man unterscheidet im Ukrainischen vier Zeitformen des Verbs: Präsens, Imperfekt, Plusquamperfekt und Futur. Was die Formen der Vergangenheit anbetrifft, so scheint es richtiger sie als Imperfekt und Plusquamperfekt zu bezeichnen, weil die erstere eine flektierte Form und die letztere eine analytische Form wie im Deutschen ist. Da das Ukrainische die Kategorie der Aktionsart für Verben hat, so wird die Bedeutung einer abgeschlossenen Handlung dadurch in der flektierten Vergangenheitsform kompensiert, die im Deutschen dem Perfekt zugeschrieben wird.

Präsens

Ukrainische Verben stehen im Präsens immer in einer unvollendeten Aktionsart. Die Konjugation erfolgt nach Personen und nach Numerus.

Imperfekt

Diese Zeitform bedeutet, dass die Handlung vor dem Zeitpunkt erfolgte, als man über diese Handlung gesprochen hat. Verben im Imperfekt können sowohl vollendete als auch unvollendete Aktionsart haben. Sie werden nach Numerus und im Singular nach Genus konjugiert: *xomis* (*hot`iw-* wollte), *xomila* (*hot`ila –* wollte), *xomilo* (*hot`ilo-* wollte), *xomilu* - *hot`ily –* wollten).

Imperfekt wird vom Wortstamm mit den entsprechenden Suffixen gebildet. Nehmen wir die Infinitivform des Verbs ohne Endung – ти (ty) und fügen für Maskulina das Suffix –в (w) hinzu: **малюва-ти** (*mal`uwa-ty – mal-en*) – **малюва-в** (*mal`uwa-w*), für Feminina, Neutra und Pluralform fügt man das Suffix – л (l) und Endungen: für Feminina – **а**, für Neutra – **о**, für Plural – **и** (y): **малюва-л-а** (*mal`uwa-l-a – sie malte*), **малюва-л -о** (*mal`uwa-l-o – es malte*), **малюва-л-и** (*mal`uwa-l-y – sie malten*).

Diese Vergangenheitsform kann bei den Verben, deren Wortstamm mit einem Konsonanten endet, suffixlos gebildet werden.: **біг-ти** (*bih-ty – lauf-en*) — **біг** (*bih – lief*).

Plusquamperfekt

Plusquamperfekt hat dieselbe Bedeutung wie im Deutschen. Diese Zeitform wird mithilfe der präteritalen Form des Vollverbs und der präteritalen Form des Hilfsverbs «бути» (buty-sein) gebildet, die im Genus und Numerus kompatibel sind: **був подумав** (*buw podumaw – hatte gedacht*), **була хотіла** (*bula hot`ila – hatte gewollt*), **були намагалися** (*buly namahalys`a –*

hatten versucht). Verben im Plusquamperfekt können sowohl die vollendete als auch unvollendete Aktionsart haben, Verben werden nach Genus und Numerus konjugiert.

Futur

Futur hat im Ukrainischen **drei** Formen:

- einfache mit der vollendeten Aktionsart *посаджу* (*posadschu* - *ich werde gepflanzt haben*), *зберу* (*sberu* – *ich werde gesammelt haben*),
- einfache mit der unvollendeten Aktionsart: *саджиму* (*sadytymu* – *ich werde pflanzen*), *збиратиму* (*sbyratymu* – *ich werde sammeln*)
- zusammengesetzte mit der unvollendeten Aktionsart: *буду садити* (*budu sadyty* – *ich werde pflanzen*), *буду збирати* (*budu sbyraty* – *ich werde sammeln*).

Verben werden im Futur nach Personen und Numerus konjugiert.

Modus des Verbs

Im Ukrainischen unterscheidet man wie im Deutschen drei Modi: **Indikativ, Konjunktiv und Imperativ**.

Indikativ

Der Indikativ signalisiert ein reales Geschehen. Verben im Indikativ können verneint werden: *Не гріє сонце на чужині* (*Ne hr`ije sonze na tschuschyn`i*. - *Die Sonne wärmt nicht in der Fremde.*). Die Verneinung steht im Ukrainischen **vor** dem Verb. Es können mehrere Verneinungen im Satz vorkommen, sie verstärken einander in ihrer Bedeutung: *Я ніколи не збирався звідси нікуди їхати*. (*Ja n`ikoly ne sbyraws`a swidsy n`ikudy jihaty!* – *Ich habe nie geplant, von hier aus irgendwohin zu fahren!*). Die Litotes ist aber auch möglich: *Це не нерозумно!* (*Ze ne nerosumno!* - *Das ist nicht unklug!*). Verben werden im Indikativ nach Tempus konjugiert und im Präsens und Futur noch nach Person.

Konjunktiv

Konjunktiv wird im Ukrainischen mit den Verbformen im Präteritum und der Partikel «б/би» (*b/by*) gebildet: «*Хотіла б я піснею стати у сюю хвилину ясну!* – *Леся Українка*» (*Chot`ila b ja p`isneju staty u s`uju hwylynu jasnu!* - *Les`a Ukrajinka*. - *Zum Lied würde gerne ich werden in dieser Minute des Lichts!* - *Lessia Ukrajinka*).

Verben im Konjunktiv werden nach Genus und Numerus konjugiert, sie haben keine Zeitformen und keine Person.

Imperativ

Der *Imperativ* hat im Ukrainischen die Formen in der 2. Person Singular und in der 1. und der 2. Person Plural.

Numerus	Person	In der betonten Silbe und beim Zusammenstoß von mehreren Konsonanten	In anderen Fällen
Singular	2. ти (du)	-и, й (у) сид-и (<i>syd-y – sitz!</i>), гуляй (<i>hul`aj – spiel</i>)	-ь (`)сядь (<i>s`ad` – setz dich!</i>)
Plural	1. ми (wir)	-імо (-імо) ход-імо (<i>chod`imo – Wollen wir gehen!</i>)	-мо, ьмо (-мо, -`мо) сядьмо (<i>s`ad`mo – setzen wir uns</i>)
	2. ви (ihr)	-іть (-it`) їд-іть (<i>jd`it` – geht</i>)	-те, -ьте (-те, `те) сяд-ьте (<i>s`ad`te – setzt euch</i>)

Wenn man einen Befehl an die 3. Person richten möchte, so gibt es die Form im Ukrainischen mit хай/нехай (*haj/nehaj – soll*) Нехай він зробить! (*Nechaj w`in srobyt` . - Er soll das machen!*)

1. Im Ukrainischen gibt es **unpersönliche Verben**, die einen Zustand bezeichnen ohne ein Subjekt zu nennen: смеркає (*smerkaje – es dämmert*), щастить (*schtschastyt` - es glückt*).

Reflexive Verben werden von den Vollverben gebildet, indem eine Reflexivpartikel «ся/сь» hinzugefügt wird: *умивати-ся* (*umywaty-s`a – sich waschen.*), *сердити-сь* (*serdytys` - sich ärgern*)

Im Ukrainischen wird das Kopulaverb **sein** in Präsenskonstruktionen nicht gebraucht z. B. bei der Angabe von Berufen: *Вона вчителька* (*Wona wtschytel`ka. – Sie ist Lehrerin*), in den unpersönlichen Sätzen: *Гарно!* (*Harno! – Es ist schön!*). Das Verb **haben** verwendet man im Ukrainischen in der Bedeutung „besitzen“ nicht oft: *Ich habe ein Buch – Я маю книжку* (*Ja maju knyschku*). Öfter kommt die Konstruktion vor: *Bei mir ist das Buch. У мене є книжка* (*U mene je knyschka*). Diese Konstruktion wird auch in Bezug auf weitere Personalpronomen angewendet.

5 Wortschatz der ukrainischen Sprache

Der Wortschatz der ukrainischen Sprache ist in der 11-bändigen Ausgabe des Ukrainischen Bedeutungswörterbuchs (1970-1980) festgehalten worden, das seit 2020 erneuert wird und bereits 20 Bände zählt. Im Folgenden werden die Zahlwörter und Verwandtschaftsbezeichnungen tabellarisch aufgelistet, um einen kurzen Einblick in den Wortschatz des Ukrainischen zu gewähren.

Die Zahlen

Man muss 40 Zahlwörter lernen um Bezeichnungen des ukrainischen Zahlensystems zu beherrschen. Im Ukrainischen werden die Zahlen einheitlich gebildet. Im Gegensatz zum Deutschen werden zuerst die Zehner, Zwanziger, Dreißiger usw., dann der Einer genannt:

1-20

1 <i>один (odyn)</i>	6 <i>шість (schist`)</i>	11 <i>одинадцять (odynadz`at`)</i>	16 <i>шістнадцять (schistnadz`at``)</i>
2 <i>два (dwa)</i>	7 <i>сім (s`im)</i>	12 <i>дванадцять (dwanadz`at`)</i>	17 <i>сімнадцять (s`imnadz`at``)</i>
3 <i>три (try)</i>	8 <i>вісім (w`is`im)</i>	13 <i>тринадцять (trynadz`at`)</i>	18 <i>вісімнадцять (w`is`imnadz`at`)</i>
4 <i>чотири (tschotyry)</i>	9 <i>дев'ять (dewjat`)</i>	14 <i>чотирнадцять (tschotyrynadz`at`)</i>	19 <i>дев'ятнадцять (dew`jatnadz`at`)</i>
5 <i>п'ять (pjat`)</i>	10 <i>десять (des`at`)</i>	15 <i>п'ятнадцять (pjatnadz`at`)</i>	20 <i>двадцять (dwadz`at`)</i>

21-1000000000

21 *двадцять один*
(*dwadz`at`odyn*)

22 *двадцять два*
(*dwad`at`dwa`*)

23 *двадцять три*
(*dwad`at`try*)

24 *двадцять чотири*
(*dwadz`at`tschotury*)

25 *двадцять п'ять*
(*dwadz`at`pjat`*)

26 *двадцять шість*
(*dwadz`at`sch`ist`*)

27 *двадцять сім*
(*dwadz`at`s`im*)

28 *двадцять вісім*
(*dwadz`at`w`is`im*)

29 *двадцять дев'ять*
(*dwadz`at`dewjat`*)

30 *тридцять*
(*trydz`at`*)

40 *сорок*
(*sorok*)

50 *п'ятдесят*
(*pjatdes`at*)

60 *шістдесят*
(*schistdes`at*)

70 *сімдесят*
(*simdes`at*)

80 *вісімдесят*
(*w`is`imdes`at*)

90 *дев'яносто*
(*dewjanosto*)

100 *сто*
(*sto*)

200 *двісті*
(*dw`ist`i*)

300 *триста*
(*trysta*)

400 *чотириста*
(*tschotyrysta*)

500 *п'ятсот*
(*pjatsot*)

600 *шістсот*
(*sch`istsot*)

700 *сімсот*
(*s`imsot*)

800 *вісімсот*
(*w`is`imsot*)

900 *дев'ятсот*
(*dewjatsot*)

1000 *тисяча*
(*tys`atscha*)

2000 *дві тисячі*
(*dw`i tys`atsch`i*)

10000 *десять тисяч*
(*des`at` tys`atsch*)

100000 *сто тисяч*
(*sto tys`atsch*)

1000000 *мільйон*
(*mil`jon*)

1000000000 *мільярд*
(*mil`jard*)

0 *нуль*
(*nul`*)

Verwandtschaftsbezeichnungen

Ukrainisch	Deutsch	Bemerkungen
мама (<i>mama</i>), мати (<i>maty</i>)	Mama, Mutter	
тато (<i>tato</i>), батько (<i>bat`ko</i>)	Papa, Vater	
бабуся (<i>babus`a</i>), баба (<i>baba</i>)	Oma, Großmutter	
дідуся (<i>d`idus`</i>), дід (<i>d`id</i>)	Opa, Großvater	
сестра (<i>sestra</i>)	Schwester	
брат (<i>brat</i>)	Bruder	
тітка(<i>t`itka</i>),	Tante	
дядько (<i>d`ad`ko</i>),	Onkel	
племінник (<i>plem`innyk</i>)	Neffe	
племінниця (<i>plem`innyts`a</i>)	Nichte	
швагер/швагро (<i>schwager/schwagro</i>)	Schwager	
братова (<i>bratowa</i>)	Schwägerin	
зять (<i>s`at`</i>)	Schwiegersohn	
невістка (<i>new`istka</i>)	1.Schwiegertochter 2. Schwägerin	
онук (<i>onuk</i>)	Enkel	
онука (<i>onuka</i>)	Enkelin	
чоловік(<i>tschollow`ik</i>)	(Ehe)Mann	
дружина (<i>druschyna</i>)	(Ehe)Frau	
свекор (<i>swekor</i>)	Schwiegervater	der Vater des Ehemannes
тесть (<i>t`es`t`</i>)	Schwiegervater	der Vater der Ehefrau
свекруха (<i>swekrucha</i>)	Schwiegermutter	die Mutter des Ehemannes
теща (<i>teschtscha</i>)		die Mutter der Ehefrau
двоюрідний брат (<i>dwojur`idnyj brat</i>)	Cousin, Vetter	
двоюрідна сестра (<i>dwojur`idna sestra</i>)	Cousine	

6 Syntax der ukrainischen Sprache

Die Syntax der ukrainischen Sprache beschäftigt sich wie auch die deutsche Syntax mit der Struktur und Typen von **Wortverbindungen** und **Sätzen**.

Die Wortverbindung als die einfachste syntaktische Einheit kann verschiedene Typen aufweisen.

Die Grundtypen von Wortverbindungen im Ukrainischen sind:

<p>lexikalische (stehende) und syntaktische (freie)</p>	<p>пекти раків (<i>pekty rak`iv – rot werden</i>) жовтий автобус (<i>schowtyj awtobus – der gelbe Bus</i>), працююча пральна машина (<i>praz`ujutscha pral`na maschyna – die in-takte Waschmaschine</i>)</p>
---	--

Andere Typen werden nach verschiedenen Kriterien unterschieden, z. B. nach dem dominanten Wort in der Wortverbindung und seiner Zugehörigkeit zu einer bestimmten Wortart:

- **substantivische:** *ручка дверей* (*rutschka dwerej – die Türklinke*) im Deutschen steht oft in solchen Fällen ein zusammengesetztes Wort; **adjektivische:** білий від снігу (*b`ilyj w`id sn`ihu – weiß vom Schnee*); **numerische:** два кроки (*dwa kroky - zwei Schritte*), **pronominale:** хтось з вами (*htos` s wamy – jemand mit euch*), **verbale:** возив воду (*wosuw wodu – brachte Wasser*), **adverbiale:** втричі швидше (*wtrytsch`i schwydsche – dreimal schneller*).
- **gleichrangige (koordinierende):** день і ніч (*den` i n`itsch – Tag und Nacht*) und **subordinierende:** забутий щоденник (*sabutyj schtschodennyk – das vergessene Tagebuch*).
- **einfache:** малиновий сироп (*malynowuj syrop – der Himbeersirup*) und **komplexe:** відомий вірш про любов (*w`idomyj w`irsch pro l`ubow – das bekannte Liebesgedicht*).

Ukrainische einfache substantivische Wortverbindungen, die aus einem Adjektiv und einem Substantiv bestehen, haben üblicherweise im Deutschen ein Kompositum als Entsprechung: **липневий ранок** (*lypnewuj ranok – der Julimorgen*); **письмовий стіл** (*pys`mowuj st`il - der Schreibtisch*); **золота обручка** (*solota obrutschka – der Goldring*).

In den Sätzen der ukrainischen Sprache beobachten wir auch koordinierende und subordinierende Verhältnisse: *І земля, і небо, і море — все переді мною!* (*I seml`a, i nebo, i more – wse*

pered`i mnoju. – Und die Erde, und der Himmel, und das Meer - alles ist vor mir!) – koordinierend. Subordinierende Verhältnisse im einfachen Satz machen die Abhängigkeit eines Wortes von einem anderen Wort deutlich: *Я лежу на траві. (Ja leschu na traw`i – Ich liege im Gras.)* Diese Verhältnisse sind wie im entsprechenden deutschen Satz. Das Subjekt im Singular erfordert die Form des Verbs im Singular mit der entsprechenden Präposition vor dem Objekt. Der Unterschied besteht nur in der Präposition. Im Ukrainischen haben wir die Präposition „auf“ und im Deutschen „im“.

Die Wortfolge ist im Ukrainischen grundsätzlich frei aber es gibt trotzdem bestimmte Regeln dafür. Man unterscheidet direkte Wortfolge, wobei das Prädikat nach dem Subjekt steht. *Епоха науково-технічного розвитку суспільства дала людині більше можливостей для самовдосконалення. (Epocha naukowo-techn`itschnoho roswytku susp`il`stwa dala l`udyn`i b`il`sche moschlywostej dl`a samoroswytku. Die Epoche der wissenschaftlich-technischen Entwicklung der Gesellschaft gab dem Menschen mehr Möglichkeiten für eigene Vervollkommnung.)* Dies entspricht der deutschen **S**(ubjekt)**P**(rädikat)**O**(bjekt)-Wortstellung als Grundmuster. Das demonstriert auch der Satz von Alfred Polgar und seine ukrainische Übersetzung:

„ Ich beherrsche die deutsche Sprache , aber sie gehorcht mir nicht immer.“							
S	P	(Attr.)	O	S	P	O	Modalbest.
„ Я володію німецькою мовою, але вона підкоряється мені не завжди.“							
S	P	(Attr.)	O	S	P	O	Modalbest.
Ja wolod`iju n`imez`koju mowoju, ale wona p`idkor`ajets`a men`i ne sawschdy.							
S	P	(Attr.)	O	S	P	O	Modalbest.

Die SPO-Satzgliedstellung ist nicht nur für den Aussagesatz relevant, diese Satzgliedfolge finden wir auch in anderen Satzarten wie Fragesatz oder Aufforderungssatz.

Satzart	Deutsch	Ukrainisch
Aussagesatz	<i>Petro malt ein Bild.</i>	<i>Петро малює картину. (Petro mal`uje kartynu.)</i>
Fragesatz	<i>Malt Petro ein Bild?</i>	<i>Петро малює картину? (Petro mal`uje kartynu?)</i>
Aufforderungssatz	<i>Mal ein Bild Petro!</i>	<i>Петре, малюй картину! (Petre, mal`uj kartynu!)</i>

Die Wortfolge der anderen Satzglieder orientiert sich nach der Wortfolge in den Wortverbindungen, die sinngemäß im Satz vorkommen:

- das kongruierte Attribut steht vor dem zu bestimmenden Wort:
- *науково-технічного розвитку* (*naukowo-techn`itschnoho roswytku* - *der wissenschaftlich-technischen Entwicklung*);
- das Objekt steht nach dem Wort, dessen Rektion es bestimmt: *дала людині* (Dativobjekt);
- die Adverbialbestimmung kann vor und nach dem Prädikat stehen: *Назву кафе було гарно* (Modalbestimmung) *написано* (*Naswu kafe **bulo harno** napysano* – *Der Cafee-name wurde schön geschrieben*). *Увечері* (Temporalbestimmung) *діти читали казки.* (*Uwetscher`i d`ity tschytaly kasky* – *Am Abend lasen die Kinder Märchen.*)

Bei der Inversion steht das Prädikat vor dem Subjekt: *Нещодавно до мене заходила Оксана.* (*Neschtschodawno do mene **sachodyla** Oksana.* – *Vor kurzem kam Oxana bei mir vorbei.*).

Andere Satzglieder ändern auch ihre Stellung im invertierten Satz. Dabei spielt **die logische Satzbetonung** mit. Dieser Satz wird auch mit einer anderen Satzgliedstellung grammatisch richtig und demonstriert **freie** Wortfolge im ukrainischen Satz:

<i>Оксана заходила до мене нещодавно.</i>	<i>Oksana sachodyla do mene neschtschodawno.</i>	<i>Oksana kam bei mir vor kurzem vorbei.</i>
<i>Нещодавно заходила до мене Оксана.</i>	<i>Neschtschodawno sachodyla do mene Oksana.</i>	<i>Vor kurzem kam Oksana bei mir vorbei.</i>
<i>До мене заходила Оксана нещодавно</i>	<i>Do mene sachodyla Oksana neschtschodawno.</i>	<i>Bei mir kam Oksana vor kurzem vorbei.</i>
<i>Нещодавно до мене заходила Оксана</i>	<i>Neschtschodawno do mene sachodyla Oksana.</i>	-
<i>До мене нещодавно заходила Оксана.</i>	<i>Do mene neschtschodawno sachodyla Oksana.</i>	-
<i>До мене Оксана нещодавно заходила.</i>	<i>Do mene Oksana neschtschodawno sachodyla.</i>	-
<i>Заходила до мене нещодавно Оксана.</i>	<i>Sachodyla do mene Oksana neschtschodawno.</i>	-
<i>Заходила Оксана нещодавно до мене.</i>	<i>Sachodyla Oksana neschtschodawno do mene.</i>	-
<i>Заходила нещодавно Оксана до мене.</i>	<i>Sachodyla neschtschodawno Oksana do mene.</i>	-

Satzreihe kann konjunktionslos sein, aber es gibt auch koordinierende Konjunktionen, die Teilsätze miteinander verbinden. Man unterscheidet **trennende, verbindende und entgegengesetzte**.

Trennende	Verbindende	Entgegensetzende
<p>- einteilige Konjunktionen: <i>або</i> (<i>abo – oder</i>), <i>чи</i> (<i>tschy – oder</i>), <i>хоч</i> (<i>hotsch</i> mit imperativischer Bedeutung);</p> <p>- Doppelkonjunktionen (mehrteilige): <i>або...або</i> (<i>abo.....abo - oder....oder</i>), <i>чи...чи</i> (<i>tschy...tschy – entweder...oder</i>) <i>хоч...хоч</i> (<i>hotsch... hotsch – weder... noch</i>), <i>то...то</i> (<i>to...to –sowohl...wie auch</i>), <i>не то...не то</i> (<i>ne to... ne to – sowohl als auch</i>).</p>	<p>- einteilige Konjunktionen: <i>і</i> (<i>und</i>), <i>ї</i> (<i>j – und</i>), <i>та</i> (<i>ta</i> in der Bedeutung <i>und</i>), <i>також</i> (<i>takosch – auch</i>);</p> <p>- Doppelkonjunktionen: <i>і...і</i> (<i>und... und</i>), <i>ні...ні /ані...ані</i> (<i>ni...ni/ani...ani –weder ...noch</i>).</p>	<p><i>A</i> (<i>aber/sondern</i>), <i>але</i> (<i>ale – aber</i>), <i>та</i> (<i>ta</i> in der Bedeutung <i>aber</i>), <i>проте</i> (<i>prote - sondern</i>), <i>зате</i> (<i>zate - doch</i>), <i>все ж</i> (<i>wsesch - jedoch</i>), <i>однак</i> (<i>odnak - hingegen</i>).</p>

Beispiele:

<i>Роби роботу або йди додому!</i> <i>Roby robotu abo jdy dodomu!</i>	<i>Mach die Arbeit oder geh nach Hause</i>
<i>Відпочивали у горах, але з часом усі змудилися: чи у місто поїхати, чи на дискотеку в село увечері німу?</i> <i>W`idpotschywaly u horach, ale z tschasom usi zmudyls`ia: tschy u m`isto pojihaty,</i>	<i>Sie haben sich in den Bergen erholt, aber mit der Zeit haben sich alle gelangweilt: Wollen wir entweder in die Stadt fahren oder zur Disko ins Dorf am Abend gehen?</i>
<i>Була весна і перші квіти радували око.</i> <i>Bula wesna i persch`i kw`ity radiwaly oko.</i>	<i>Es war Frühling und die ersten Blumen waren eine Augenweide.</i>
<i>Туди ні рікою не доплисти, ні потягом туди не доїхати, а тільки машиною можна дістатись.</i> <i>Tudy n`i r`ikoju ne doplysty, n`i pot`ahom tudy ne dojichaty, a t`il`ky maschynoju moschna d`istatys`.</i>	<i>Dorthin kann man weder auf dem Flußweg noch mit dem Zug kommen, sondern nur mit dem Auto anreisen.</i>

Nebensätze

Beim Satzgefüge haben wir außer Hauptsätzen auch Nebensätze. Man unterscheidet im Ukrainischen wie im Deutschen Subjekt- und Objektsätze, Attribut- und Adverbialsätze. Sie nehmen sowohl die Anfangsstellung, als auch Mittel- und Endstellung im komplexen Satz ein. Sie werden durch entsprechende Konjunktionen eingeleitet:

- **temporale:** коли (*koly* – wann/als), доки (*doky* – bis), поки (*poky* – bis), тільки (*til`ky* – nur), ледве (*ledwe* – kaum), як тільки (*jak til`ky* – sobald). *Пішли, коли стемніло.* (*Pischly, koly stemn`ilo.* – Sie gingen, als es dunkel wurde.)
- **der Bedingung:** якщо (*wenn*), якби (*jakby/аби aby* – wenn), коли (*koly* – wenn), тільки (*til`ky* – nur): *Я був би поетом, якби умів писати вірши!* (Ja buw by poetom, **jakby** umiw pysaty w`irsch`i! – Ich würde Dichter werden, **wenn** ich Verse dichten könnte!)
- **des Ziels:** щоб (*schtschob* – um), для того щоб (*dl`a toho, schtschob* – um zu), з тим щоб (*z tym, schtschob* – um zu): *Марго вийшла, щоб попрощатися із садом.* (*Margo wujschla, schtschob poproschtschatys`a is sadom* – Margo kam heraus, um vom Garten Abschied zu nehmen)
- **konzessive:** попри те що (*popry te schtscho* – ungeachtet dessen), хоч (*hotsch* – obwohl), дарма що (*darma schtscho* – ungeachtet, dass), хай (*haj* – wie auch immer): *Я встиг, дарма що був останнім в черзі.* (Ja wstych, darma schtscho buw ostann`im w tschersi. – Ich habe es geschafft, ungeachtet dessen, dass ich als Letzter Schlange stand).
- **komparative:** як (*jak* – wie/als), ніби (*niby* – als ob), наче (*natsche* – wie), неначе (*nenatsche* – als ob), нібито (*nibyto* – als ob), начебто (*natschebto* – wie/als ob): *На новому місці хлопці почувалися так, неначе вилізли з чорної нори на світло денне»* (I. Багрянний) (*na nowomu m`isz`i chlopsz`i potschuwalys`a tak, nenatsche wyl`isly is tschornoji nory na sw`itlo denne* – I. Bahr`ianyj. – In der neuen Ortschaft fühlten sich die Jungs so, als ob sie aus einem schwarzen Loch ans Licht kamen. – I. Bahrianyj);
- **kausale und konsekutive:** тому що (*тому schtscho* – weil), бо (*bo* – weil, da), через те, що (*tscheres te, schtscho* – deswegen, weil): *Він повірив, бо знав, що вона не збреше* (*W`in pow`iryw, bo snaw, schtscho wona ne sbresche.* – Er glaubte ihr, weil er wusste, dass sie nicht lügen wird.)
- **modale:** щоб (*schtschob* – um zu), що (*schtscho* – was), як (*jak* – wie), чим, тим (*tschym, tym* – wenn, so): *А злива так само почала відходити, як і надійшла»* (М.Стельмах). (*A slywa tak samo potschala w`idchodyty, jak i nad`ijschla.* М.

Stel`mach. – Und der Regen begann genauso schnell zu verschwinden, wie er kam. – M. Stelmach)

- **Maßes und Grades:** щоб (*schtschob – um*), що (*schtscho – dass*), як (*jak – wie*), мов (*mow – als*), немов (*nemow – wie*), наче (*natsche – als ob, wie*), Konjunkionalwörter скільки (*sk`l`ky – wieviel*), наскільки (*nask`il`ky – so weit wie/so viel wie*), mit ihnen können in den Hauptsätzen entsprechende Wörter gebraucht werden так (*tak – so*), до того (*do toho – zu dem*), такою мірою (*takoju m`iroju – in einem solchen Maße*), такий (*takuj –solcher/-e/-es, -e*), тільки (*til`ky – nur*), стільки (*st`il`ky – so sehr*), настільки (*nast`il`ky – so*): *Вона говорила так довго і нудно, що майже всі поспули* (*Wona howoryla tak dowho i nudno, schtscho majsche ws`i posnuly – Sie sprach so lange und so langweilig, dass alle fast eingeschlafen waren.*
- **lokale:** де (*de – wo*), звідки (*iwidky – woher*), куди (*kudy – wohin*).

Einige Konjunktionen sind polyfunktional und können daher Nebensätze verschiedener Art einleiten. Dies bezieht sich vor allem auf Modal- und Komparativsätze sowie auf Nebensätze des Maßes und Grades. Die Unterscheidung dieser Nebensätze ist oft mit Schwierigkeiten verbunden, weil Grenzen zwischen den kategorialen Abgrenzungen fließend sind. Attributsätze (Relativsätze) werden im Ukrainischen nicht nur mit Konjunktionen, sondern auch mit Konjunktionwörtern eingeleitet, die meistens Relativpronomen sind (який – jakuj – welcher/der, яка - jaka – welche/die, яке jake – welches/das, які – jak`i - welche/die auch котрий – kotryj -, котра -kotra, котре - kotre, котрі - kotr`i), denen welch/der, die, das, die im Deutschen entsprechen, die in Numerus, Genus und Kasus mit dem Bezugswort des Hauptsatzes kongruiert sind.

Kasus	Maskulinim	Femininum	Neutrum	Plural
Nominativ	який jakuj	яка jaka	яке jake	які jak`i
Genitiv	якого jakoho	якої jakoji	якого jakoho	яких jakuch
Dativ	якому jakomu	якій jak`ij	якому jakomu	яким jakum
Akkusativ	який/якого jakuj/jakoho	яку jaku	яке jake	які/яких jak`i
Instrumental	яким jakum	якою jakoju	яким jakum	якими jakumu
Lokativ	(на) якому (auf) jakomu	яку jaku	якому jakomu	яких jakuch

Beispiele für Attributsätze mit Relativpronomina als Konjunktionwörter.

Maskulinum	Стілець, який я купила <i>St`ilez`, jakyj ja kupyła.</i>	Der Stuhl, den ich gekauft habe.
Femininum	Сукня, яка тобі подобається <i>Sukn`a, jaka tob`i podobajet`s`a</i>	Das Kleid, das dir gefällt
Neutrum	Вікно, яке вона помила. <i>W`ikno, jake wona potyła.</i>	Das Fenster, das sie geputzt hat.
Plural	Стільці, які я купила. <i>St`lzi, jak`i ja kupyła.</i> Сукні, які тобі подобаються <i>Sukn`i, jak`i tob`i podobajut`s`a</i> Вікна, які вона помила <i>Wikna, jaki wona potyła.</i>	Die Stühle, die ich gekauft habe. Die Kleider, die dir gefallen. Die Fenster, die sie geputzt hat.

Üblicherweise steht das Relativpronomen sofort nach dem Bezugswort, die Ausnahme bildet der Gebrauch des Relativpronomens im Genitiv, wobei das Subjekt des Attributsatzes dem Relativpronomen vorangestellt wird:

Хлопчик, велосипед якого відремонтували.	Der Junge, das Fahrrad dessen repariert wurde.
<i>Chloptschyk, welosyped jakoho w`idremon-tuwaly.</i>	Der Junge, dessen Fahrrad repariert wurde.
Будівельники, на роботу яких виділено кошти.	Bauleute, für die Arbeit derer Gelder eingeräumt wurden.
<i>Bud`iwel`nyky, na robotu jakych wyd`ileno koschty.</i>	Bauleute, für deren Arbeit Gelder eingeräumt wurden.

7 Textkohäsion und Textkohärenz

Nachdem Fragen der Verknüpfung von Wörtern in Wortverbindungen und von Wortverbindungen in Sätze besprochen wurden, ist es an der Zeit die Verknüpfung von Sätzen zu einem Text darzustellen. Die Textkohärenz betrifft die thematische Entwicklung im Text. Die Kohäsion bezieht sich auf grammatische Mittel der Textverknüpfung. Eine herausragende Rolle spielen dabei Konjunktionen und Pronominalisierung.

Konjunktionen als Kohäsionsmittel

Im Satz von Polgar wird die entgegensetzende Konjunktion **aber** gebraucht, um den Sinn des Satzes deutlich zu machen, und die Einschränkung der Feststellung im ersten Teilsatz dadurch genau wiederzugeben. Die Konjunktion **aber** ändert die Wortfolge im zweiten Teilsatz nicht. Dasselbe geschieht auch in der ukrainischen Entsprechung. Wichtig ist dabei auch die Pronominalisierung als Kohäsionsmittel. Im ersten Teilsatz haben wir **die Sprache** und im zweiten Teilsatz **sie**, denselben Prozess beobachten wir auch im ukrainischen Satz: **мова – вона**, weil in beiden Sprachen das Wort „Sprache“ feminin ist.

Ich beherrsche **die deutsche Sprache**, **aber sie** gehorcht mir nicht immer.“

Я володію **німецькою мовою**, **але вона** підкоряється мені не завжди.“

Ja wolod`iju **n`imez`koju mowoju**, **ale wona** p`idkor`ajets`a men`i ne zawschdy.

Man kann aber in Bezug auf den Gebrauch von Pronomen im Ukrainischen feststellen, dass alle Personalpronomen außer Feminina der 3. Person Singular weggelassen werden können, weil für alle drei Geschlechter in der 3. Person Sg. in Präsens und Futur die Verbindungen gleich sind und ohne Pronomen nicht klar ist, wer/was gemeint ist.

8 Literatur

Duden (2022) Die Deutsche Rechtschreibung. Berlin: Dudenverlag.

Amir-Babenko, S./ Pfliegl, F. (2005): Praktische Kurzgrammatik der ukrainischen Sprache. Buske: Hamburg.

Besters-Dilger, J./ Moser, M./ Simonek, S. (Hrsg.) (2000): Sprache und Literatur der Ukraine zwischen Ost und West. Bern: Peter Lang.

Horodens`ka, Kateryna (2008): Hramatytschna neodnor`idnist` spolutschnykiw w ukrajins`kij l`iteraturn`ij mowi. In: Ukrajins`ka mowa, № 4. S. 3-14.

Horpynytsch, W.O. (2004): Morfolohija ukrajins`koji mowy. Wydawnyschyj zentr „Akademija“: Kyjiw.

Iwtschenko, M.P. (1961): Sutschasna ukrajins`ka l`iteraturna mowa. Wyd-wo KDU: Kyjiw.

Karpenko, Ju.O. (1996): Fonetyka i fonoloh`ija sutschasnoji ukrajins`koji l`iteraturnoju mowy. Tschornomorja: Odesa.

Nakonetschnyj, M.F. (1951): Kurs sutschasnoji ukrajins`koji mowy. Kyjiw.

Pl`uschtsch, M. Ja. (2005): Hramatyka ukrajins`koji mowy u 2 tsch. Tsch. 1. Morfem`ika, Slowotw`ir, Morfolohija. Wyschtscha schkola: Kyjiw.

Pl`uschtsch, M. Ja./ Bewsenko, S.P./ Hrypasy, N. Ja et al. (1994): Sutschasna ukrajins`ka literaturna mowa. Wyschtscha schkola, Kyjiw.

Sahn`itko, A./ Myronowa, H. (2013) Syntaksys ukrajins`koji mowy. Teoretyko-prykladnyj aspekt. Masarykova univerzyta, Brno.

Rusaniws`kyj, W.M. (2001) Istorija ukrajins`koji literaturnoju mowy. ArtEk, Kyjiw.

Sutschasna ukrajins`ka literaturna mowa: nawtschal`no-metodytschnyj posibnyk dlja dys-tantsijnoho nawtschannja . Gonza, I.S., Roshon, W.W. (Hrsg.) WPZ „Wisawi“ (2017), Uman`.

Schweier, U. (2017) Das Ukrainische. In: Rehder, P. (Hrsg.) Einführung in die slavischen Sprachen. Wissenschaftliche Buchgesellschaft: Darmstadt, 94–109.

K.F. Schul`schuk (Hrsg.), 2-he wyd., dopown. Akademija, Kyjiw.

Wychowanez, Iwan Romanowysch (1993), Hramatyka ukrajins`koji mowy. Syntaksys. Lybid`, Kyjiw.

Internetquellen

Gagarina, N./ Pchelintseva, O. (2022) Das Ukrainische. Eine Sprachbetrachtung mit möglichen Stolpersteinen für Deutschlernende. https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Durchgaengige_Sprachbildung/ZeS/Das_Ukrainische_Sprachbetrachtung_2022.pdf (16.7.2022)

Kurylo, O.B. (1930): Do pon`att`a “fonema”. <https://latynka.tak.today/works/nimezka/> (02.06.2022)

ⁱ Hauptverbreitungsgebiete des Ukrainischen, Karte. Zugriff am 02.06.2022. https://uk.wikipedia.org/wiki/%D0%A3%D0%BA%D1%80%D0%B0%D1%97%D0%BD%D1%81%D1%8C%D0%BA%D0%B0_%D0%BC%D0%BE%D0%B2%D0%B0#/media/%D0%A4%D0%B0%D0%B9%D0%BB:Ukrainian_in_the_world.svg